

Inhalt

Vorwort	7
1 Einführung	11
2 Ursachen des Bodenverbrauchs	15
2.1 Bodenverbrauch als persistentes Umweltproblem	17
2.2 Rege Bautätigkeit und Leerstand	18
2.3 Funktionstrennung, mangelnde Dichte und Zersiedelung	24
2.4 Autoorientierte Mobilität	30
2.5 Komplexität des Planungssystems	34
2.6 Mangelnde Baulandverfügbarkeit	44
2.7 Der Weg der Wertschöpfung aus Umwidmungen	52
2.8 Resümee: Funktionslogik ändern	59
3 Konsequenzen des Bodenverbrauchs	63
3.1 Ernährungssicherheit	63
3.2 Bodenbildung, Wasserhaushalt und Erosion	67
3.3 Biodiversität	71
3.4 Klimakrise	74
3.5 Energie- und Ressourcenwende	77
4 Grundpfeiler einer nachhaltigen Raumentwicklung	81
4.1 Belebte Ortskerne	83
4.2 Maßvolle Dichte	89
4.3 Innenentwicklung	107

4.4 Bestandstransformation	115
4.5 Entsiegelung und Begrünung	116
 5 Die Bedarfsfrage im Bodenschutz	121
5.1 Bodenbedarf für Ernährungssicherheit	124
5.2 Bodenbedarf durch die Klimakrise	128
5.3 Bodenbedarf für Biodiversität	131
5.4 Bodenbedarf für die Bioökonomie	134
5.5 Bodenbedarf und Bodenschutzziele	137
 6 Grundelemente einer wirksamen Bodenstrategie	147
6.1 Zielklarheit: Netto-Null-Bodenverbrauch	149
6.2 Sozialpflichtigkeit des Grundeigentums	151
6.3 Raumplanerische Maßnahmen umsetzen	154
6.4 Baulandverfügbarkeit stärken	175
 7 Bodenstrategie im gesellschaftlichen und individuellen Kontext	199
 8 Schlussbetrachtungen	211